

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 21.11.2017

ANTRAG

Arbeitszeiterfassung

Antrag

Die Stadtverwaltung wird mit einem modernen, elektronischen Arbeitszeiterfassungssystem ausgestattet. Der Gesamtpersonalrat ist intensiv an diesem Projekt zu beteiligen.

Begründung

Die Stempeluhren und Papier-Stempelkarten mit denen in der Stadtverwaltung die Arbeitszeit erfasst wird, sind nicht mehr zeitgemäß. Zudem sind die Uhren störanfällig und häufig defekt.

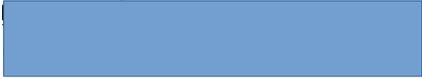
Mit einem modernen System, das die Abrechnung automatisiert, ersparen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das monatliche Berechnen und Nachrechnen der Stunden. Zudem könnte die neue „Stempelkarte“, z.B. im Scheckkartenformat, künftig wie ein Transponder mit Zugangskontrollsystem für städtische Dienstgebäude eingerichtet werden.

In vielen Unternehmen, Verwaltungen und auch in einigen städtischen Eigenbetrieben gibt es bereits die elektronische Zeiterfassung, deshalb sollte nun auch in der Stadtverwaltung nachgezogen werden.

gez.
Alexander Reissl
Bettina Messinger
Anne Hübner
Hans Dieter Kaplan
Haimo Liebich
Christian Vorländer
Stadtratsmitglieder

gez.
Kristina Frank
Heike Kainz
Dr. Evelyne Menges
Sabine Pfeiler
Otto Seidl
Stadtratsmitglieder

Datum: 27.08.2019
Telefon: 0 233-92972
Telefax: 0 233-25911



Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

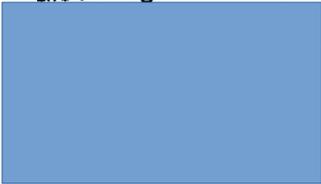
Stadtweites Workforce Management System (WFM)

**Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss und den Verwaltungs- und Personalausschuss
am 25.09.2019**
Nichtöffentliche und öffentliche Sitzung

An it@M, BdWL

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die oben genannte Beschlussvorlage, soweit die Budgetvorgabe für den Teilhaushalt des Personal- und Organisationsreferates gem. Eckdatenbeschluss eingehalten wird.

Wir bitten die Stellungnahme der Stadtkämmerei in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.



Datum: 21.08.2019
Telefon: 089 233-20378
Telefax: 089 233-20358

Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Bürraummanagement

Stadtweites Workforce Management System (WFM)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15890

An das IT-Referat

Mit E-Mail vom 20.08.2019 haben Sie uns o.g. Beschlussentwurf mit der Bitte um Stellungnahme bis 27.08.2019 zugeleitet.

In dem Beschluss werden seitens des Personal- und Organisationsreferats (POR) unter Ziffer 3.1.1. (Seite 16) zusätzliche Personalkapazitäten in Höhe von 6,0 VZÄ beantragt. Die Arbeitsplätze sollen gemäß Ziffer 3.4. (Seite 21) dauerhaft im Rathaus (1 AP) und spätestens ab 2022 dauerhaft am Standort Kustermannpark (5 AP) untergebracht werden. Zwischenzeitlich können aus Sicht des POR die Arbeitsplätze nur durch vorübergehende Nachverdichtung in den jeweiligen Standorten im Rathaus (1 AP), der Landsberger Str. 36 (4 AP) sowie in der Rosenheimer Str. 118 (1 AP) untergebracht werden.

Das Kommunalreferat zeichnet die Beschlussvorlage ohne Einwände mit. Auf das formale Flächenbedarfsgenehmigungsverfahren wird verwiesen.


stv. ~~Abteilungs~~leitung

Datum: 21.08.2019
Tel.: 233-23815
Fax: 233-28149
Sachbearbeitung:



Gesamtpersonalrat

Stadtweites Workforce Management System (WFM)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15890

Stellungnahme des GPR nach der Sitzung am 21.08.2019

**An den
IT-Referenten**

**und den
Personalreferenten**

Sehr geehrter
Sehr geehrter

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 21.08.2019 umfassend mit der Beschlussvorlage „Stadtweites Workforce Management System (WFM)“ befasst und stimmt zu.

Die in der Beschlussvorlage ausführlich dargelegten weiteren Schritte der Zusammenarbeit zur Ausgestaltung des Gesamtmodells zur digitalen Arbeitszeitgestaltung begrüßen wir ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

stellv. Vorsitzender

R.	Vz	Termin:	Rsp.
BdP		Personal- und Organisationsreferat	EA.
U		22. Aug. 2019	vW
GL	Az.		BAD
P1	P2	P3	P4
	P5	P6	SITD